

Informationspflichten gemäß Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mieter_innendaten

Verantwortlicher:

Freiburger Stadtbau GmbH
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführung:
Ralf Klausmann, Kaufmännischer GF
Dr. Magdalena Szablewska, Technische GF

Vertreter in der EU

Freiburger Stadtbau GmbH
Am Karlsplatz 2
79098 Freiburg

Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte_r

Maria Moser
Mail: datenschutz@fsb-fr.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 – 61 55 41 0

Zwecke der Verarbeitungen

Vermittlung und Verwaltung von Wohnraum, Anbahnung von Mietverträgen, Erfüllung von Mietverträgen, Erfüllung steuer- und gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag, vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage der betroffenen Person)

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllen einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen)

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, keine entgegenstehenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person).

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung im Fall der weitergehenden Speicherung von Anfragen zu Wohnungsgesuchen nach erstmaliger Ablehnung).

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen:

Hintergründe der Notwendigkeit, Ihre Daten zu erhalten:

Wenn wir Ihnen eine Wohnung vermitteln sollen, brauchen wir von Ihnen bestimmte Angaben, damit wir für Sie ein passendes Angebot finden können. Da nicht immer das erste Angebot auch zu einem Mietvertrag führt, müssen wir möglicherweise Ihre Daten länger nutzen.

Wenn wir mit Ihnen einen Mietvertrag abschließen, brauchen wir von Ihnen alle Informationen, die für die Durchführung des Vertrages nötig sind. Im Laufe eines Mietverhältnisses fallen weiter Informationen an, die wir möglicherweise brauchen, um Sie in Ihrem Mietverhältnis gut betreuen zu können

Die Prüfung der Bonität eines_r potentiellen Mieters_in erfolgt zum Schutz vor Betrug.

Kategorien von Empfängern, von personenbezogenen Daten

Intern:

Abteilungen des Unternehmens, die mit der Verarbeitungstätigkeit bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis beauftragt sind

Extern:

Auskunfteien, zum Zweck der Bonitätsauskunft

Dienstleister für Reparaturen, Wartung, Abrechnung

Versorger (Energie)

Ämter und Behörden (Amt für Liegenschaften und Wohnungswesen) (fallbezogen)

Rechtsanwälte (fallbezogen)

Betreuer (fallbezogen)

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Übermittlung in Staaten außerhalb der EU und es ist auch nicht geplant

Löschung

Daten aufgrund von Vertragsanbahnung werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

Wohnungsbewerberdaten:

die Daten von Wohnungssuchenden werden 12 Monate gespeichert, mit dem Einverständnis der betroffenen Person auch länger.

Mieter_innendaten:

Während des bestehenden Vertragsverhältnisses erfolgt die Speicherung nach den gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

Bei Ende des Mietverhältnisses:

Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses erfolgt die Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften.

Bereitstellung von Daten:

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihren Vertrag nicht abschließen.

Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) im Sinne von Art. 22 DSGVO wird nicht eingesetzt.

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft über Ihre gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung Ihrer hinterlegten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer nicht mehr benötigten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Nutzung der Daten (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Beschwerderecht:

bei Aufsichtsbehörde:

Gemäß Artikel 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG-neu verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an:

Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10a
70173 Stuttgart
Telefon: 0711/61 55 410
E-Mail: poststelle@lfdl.bwl.de